

Lieder über Brexit und Witze über Sex

Musik-Comedian Atze Bauer und Kabarettistin Barbara Weinzierl begeisterten im »Mühlen-Café«

Viel gelacht wurde am Wochenende im »Mühlen-Café« in Willstätt. Mit Musik-Comedian Atze Bauer und Barbara Weinzierl aus München hatte die »Kult-Tour«-Reihe wieder zwei Highlights im Programm.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Wenn Atze Bauer zur Klampfe greift, geht's rund. Bereits bei seinem ersten Auftritt im »Mühlen-Café« vor etwas mehr als einem Jahr hatte er für gute Stimmung gesorgt, so auch am Freitag.

Bauer bindet das Publikum in seine Lieder mit ein und hält so während seines gesamten Auftritts die Stimmung hoch. Auch mit dem Saxophon ist er bestens vertraut. Mit Songs wie »Lach mal Lieder« oder »Marmor Stein und Eisen bricht«, das Bauer in mehreren Versionen von hardrockig bis soft spielte, begeisterte er die Gäste. Mit »Bye Bye« hatte er auch ein Lied auf den Brexit parat.

Dass er sehr spontan sein kann, stellte Bauer bei seinem Lied über Willstätt unter Beweis. Aus seinem letzten Auftritt hatte er noch »Bürgermeister Marco Steffens« im Text, und auf Zuruf aus dem Auditorium, dass Steffens

nicht mehr Bürgermeister sei, textete er den Song einfach um. Mit dem Sauflied »Ein Bier auf Hartz IV« beendete er seinen Auftritt.

Zum ersten Mal zu Gast im »Mühlen-Café« war Barbara Weinzierl aus München mit ihrer »One Woman Show« »Wir müssen reden«. Dabei bot sie eine Mischung aus Kabarett, Comedy und Improvisation. Insbesondere bei der Improvisation nahm Barbara Weinzierl auch Gäste mit auf die Bühne. So musste Barbara Weinzierl

ihren Vortrag auf Zuruf eines Wortes des Gastes auf der Bühne ändern und das zugerufene Wort einbauen, was ihr sehr spontan immer gelang.

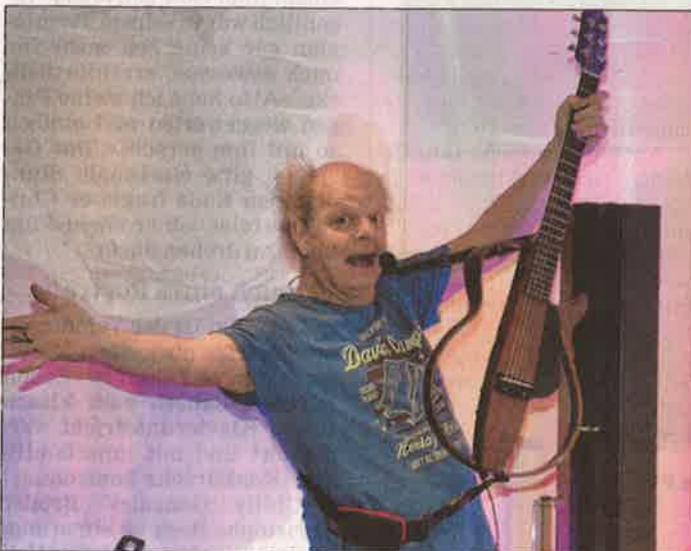
»Turnen in die Urne«

Es ging um Sex – zu diesem Thema zog Barbara Weinzierl auch Dessous aus früheren Zeiten an – bis hin zu den Problemzonen des Mannes, von Hormon-Yoga über »Turnen in die Urne« bis hin zu Yoga nach schwäbischer Hausfrauen-Art – Barbara Weinzierl hatte al-

les im Programm. Das Magazin »Men's Health« etwa sei »die »Apotheken-Umschau des Mannes«, witzelte sie.

Natürlich kam sie auch um Facebook, Twitter & Co. nicht herum. Ist das analoge Leben ein Auslaufmodell? Gab es Freunde vor Facebook? Barbara Weinzierl hatte auf alles eine Antwort.

Die Besucher jedenfalls waren an beiden Abenden schwer begeistert und belohnten beide Entertainer mit lang anhaltendem Beifall.



In Rocker-Pose: Musik-Comedian Atze Bauer (links). In Unterhöschen: Barbara Weinzierl ließ auch das Thema Sex in ihrer »One Woman Show« nicht aus.

Fotos: Günter Ferber